

Inhaltsübersicht für den zweiten Band

Vorwort	5
Viertes Buch	7
I. Goethe bis zum Zweiten Teil des Faust	9
1806, Napoleon, deutsche nationale Bewegung 9. – I. Bettina 11. München Herzlieb 12. Schriften bis 1810 14. Cellini 15. Rameaus Nefte 18. An- hang zu Rameaus Nefsen 19. Winkelmann und sein Jahrhundert 22. Einleitung in die Morphologie 27. Goethes Naturgedanke 29. Die Wahl- verwandtschaften 33. Eduard und Charlotte 34. Der Hauptmann, Ottilie 35. Mittler, die neue Leidenschaft 38. Der Graf und die Baronesse 41. Die eheliche Todsfünde 42. Ottiliens Geburtstag, das Kind 45. Der zweite Teil 46. Der Welthintergrund 47. Der Architekt 47. Die Gesellschaft 48. Der Gehilfe 51. Ottilie die jungfräuliche Mutter 53. Kunst, Gesellschaft, Bildung – die Welt 54. Eduards Drängen, das Schicksal 56. Der Todes- kampf der Liebe 58. Das Ende 61. Ottilie, das Heilige und das Wunder 62. Pandora 64. Epimetheus, Phileros, Prometheus 66. Die Schmiede, die Hirten, Elpore, Epimeleia 67. Pandoras Kommen 71. Pandoras Gehen 73. Das Reich der Schatten, der Krieg 74. Morgenröthe, Liebestod und Leben 76. Pandoras Wiederkehr 78. Sinn der Pandoradichtung 79. Die Sonette 81. Die Farbenlehre 83. Bedeutung der Farbenlehre für Goethe 84. Beiträge zur Optik 86. Umfang des Problems 88. Gründlichkeit der Methode 90. Goethe und Newton 91. Farbe und Leben 92. Urphänomen und Erscheinungen 94. Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe 97. Harmonie 97. Polemik gegen Newton 99, 101. Geschichte der Farbenlehre 102. Alter- tum 104. Deutscher Beruf zur Wissenschaft 105. Überlieferung 106. Bibel, Platon, Aristoteles 107. Mittelalter, Aberglaube, Unglaube 108. Neuzeit, sechzehntes Jahrhundert 109. Das achtzehnte Jahrhundert 112. Bacon 111. Das siebzehnte Jahrhundert 113. Das achtzehnte Jahrhundert 116. Newton 117. Charakterologie Newtons 119. Schöpfer und Schüler 121. Französische Bildung 122. Gelehrte Gesellschaften 123. Lehrbücher 124. Lehren und Handeln 125. Konfession des Verfassers 127. Dämon und Genius 132. Goethe und das Leben, 1811 134. Goethe und das Leben, 1812, Goethes „Leben“ 140.	
II. Dichtung und Wahrheit 142. Dichtung als höchste Gestalt der Wahr- heit 145. Der erste Teil. Das erste Buch: Die drei Sätze: Heim, Welt, Gott 146. Das zweite Buch: gesellig-geschichtliches Leben 150. Das dritte Buch: Graf Thorane 152. Das vierte Buch: Pädagogik 154. Naturreligion und Offenbarungsreligion 156. Die Vaterstadt als Erzieherin 159. Das fünfte Buch: das Hohelied der Vaterstadt und die erste Liebe 160. Katastrophe der Kindheit 163. Der zweite Teil. Das sechste Buch: Wiedergenesen 164. Heim und geselliges Leben 166. Loslösung von Frankfurt 167. Einführung in Leipzig: Stadt, Universität, Geschmack 168. Das siebente Buch: deutsche Literatur, Verstandesbildung 170. Das eigene Schaffen, Annchen 172. Protestantismus und Katholizismus, Unsicherheit 174. Das achte Buch: die Kunst, die Religion, Abschied von Leipzig 175. Frankfurt, Krankheit,	

Theosophie 178. Das neunte Buch: Straßburg, Übergang zum Leben, das Münster 179. Das zehnte Buch: Herder und Friederike, Herder 182. Natur und Erde 185. Friederike 187. Der dritte Band. Das elfte Buch: Große Liebe 189. Der juristische Doktor 191. Absage an den französischen Geist 192. Shakespears, das Münster 194. Das zwölfte Buch: Frankfurt, Von deutscher Baukunst 196. Verhältnis zur geistigen Welt, Hamann, Weßlar 197. Rittertafel, Kunstwissenschaft, Beginn der großen Dichtung Goethes 200. Frankfurter Gelehrte Anzeigen, Merck 202. Das dreizehnte Buch 203. Einführung in den Götz 204. Einführung in den Werther 206. Darstellung und Kritik 209. Das vierzehnte Buch: Lenz und Klinger 210. Lavater und Basadow 212. F. H. Jacobi 214. Mahomet 215. Das fünfzehnte Buch: Der Ewige Jude, Prometheus 216. Justus Möser, Beginn der Beziehungen zu Weimar, Klopstock, Zimmermann 218. Erfahrung, Genius und Wirklichkeit, Menschenflut 220. „Dichtung und Wahrheit“ als Biologie des Geistes 221. Des Epimenides Erwachen 222. Rheinische Lage, Marianne von Willemer 225. Goethe und der Rhein 226. Goethe und Marianne. Der Westfälische Divan 228. Häusliches Leben, Schriftstellerdasein, Italienische Reise, Hefte zur Naturwissenschaft 230. Druphische Urworte 233. „Kunst und Altertum“, In den Rhein- und Main- gegenden 234. Weimarische Kunstfreunde, Myrons Ruh, Der Länzerin Grab 236. Lionardos Abendmahl, Mantegnas Triumphzug Cäsars 238. Maximen und Reflexionen, Zahme Fenien 239. Cottasche Gesamtausgabe, der Westfälische Divan 242. Buch des Sängers 244. Buch Hafis 246. Buch der Liebe 247. Buch der Betrachtungen 249. Buch des Unmuts 251. Buch der Sprüche 253. Buch des Timur 255. Buch Suleika 255. Das Schenkensbuch 261. Buch der Parabeln 263. Buch des Paradieses 265. Noten und Abhandlungen zu besserem Verständnis des Westfälischen Divans 269.

III. Kampagne in Frankreich 273. Belagerung von Mainz 274. Utrike von Levegow 275. Marienbader Elegie 275. An Werther 276. Elegie 277. An Marie Szymanowska 282. Wilhelm Meisters Wanderjahre 283. Im Verhältnis zu den Lehrjahren 284. Entstehung, die Novellen 286. Dichtung des Geistes. Der erste Band. Die Menschen 289. Leben auf dem Landgut 290. Makarie und das All 293. Bäuerlicher Mittelstand, Handwerk 294. Der zweite Band: Pädagogische Provinz 294. Ehrfurcht und Religion 296. Italien und Mignon 297. Weltfrömmigkeit 299. Der Erziehungsstaat 299. Hersilie, Felix, Wilhelm 301. Der dritte Band 302. Das „Band“ 302. Industrie und Handel 304. Lenardos Präsidentenrede 305. Äußere und innere Kolonisation, der Staat 306. Schöpferische Sozialpolitik, Schlußidylle 308. Die Paare, Makarie, das Ende 310. Die Wanderjahre als große Dichtung 312. Goethes häuslicher Hoffstaat 313. Selter 314. Die Familie, Jubiläen 317. An Schillers Schädel, die Toten, das neunzehnte Jahrhundert 318. Dichtung und Wahrheit. Vierter Teil 319. Lili, Öffentliches und geistiges Leben 320. Schweizer Reise 322. Das Dämonische 323. Bitterungskunde 325. Pflanzenlehre, Wissenschaftslehre, Cuvier und St. Hilaire 326. Grundgestalt des Naturvernehmens 329. Weltliteratur 330. „Vermächtnis“ 332. Tod 334. Fortleben 335.

2. Der Zweite Teil des Faust 336

Einleitung, Inhalt der fünf Akte 336. Nach Vollendung des Lebenswerks 338. Alte Überlieferung und neue Erfindung 339. Entwurf nach der Aufzeichnung von 1816, Entwurf von 1816 und die vollendete Dichtung 343. An Schubarth, 1820, Byron und Helena 347. Erste Arbeitszeit, 1825 348. Neue Arbeitszeit, 1827 351, 1828 353, 1830 355. Der vierte Akt 356. Vollendung 358. Letzte Arbeit am „Faust“ 360. Goethe und Wilhelm von Humboldt 361.

Der erste Akt. Die erste Szene 365. Die Torzinnen des Faust 368. Charakter und Sinn der ersten Szene 371. Kaiserliche Pfalz, Saal des Thrones 373. Die Minister über das Reich 374. Die Auskunft des Mephistopheles 376. Sinn und Art der zweiten Szene 379. Maskenwesen 380. Karneval 381. Die Maskengesellschaft, Frau und Mann 382. Natur und Romantik 384. Geist und Griechentum 385. Volk, Tätigkeit, Furcht und Hoffnung 386. Plutus, Euphorion, der Geiz 388. Der große Pan 390. Das Papiergeld 393. Wunder und Wirklichkeit 395. Die Mütter 396. Die Mütter und die Schönheit 399. Die Welt der Wahrheit, des Geistes und der Schönheit 400. Das Schauspiel 401. Helena 403. Paris, Faust 405. Gesamtbetrachtung des ersten Aktes 406. Der zweite Akt 407. Mephisto in Fausts Studierzimmer 408. Famulus 409. Bakkalaureus 410. Das Lied der Jugend 413. Der deutsche Idealismus und die Jugend 414. Laboratorium, Wagner 416. Homunkulus 417. Mephistopheles und Homunkulus 418. Sinn der Homunkuluserfindung 420. Klassische Walpurgisnacht 422. Erichtho, die drei Wanderer aus dem Norden 424. Der erste Akt: Die Erde 426. Sphinx, Greifen, Ameisen, Urinaspes 427. Sirenen 428. Stymphaliden, Lamien 430. Der zweite Akt: Das Wasser, Peneios, Nymphen 431. Faust und Chiron 431. Der dritte Akt: Die Erde, Seismos 435. Greifen, Ameisen, Pygmäen, Daktyle, Kraniche 436. Mephisto, Lamien, Empuse 437. Homunkulus, Thales und Anaxagoras 438. Die Schlacht, der Meteorstein 440. Das Meeresfest 441. Mephisto und die Phorkyaden 442. Der vierte Akt: Das Meer 443. Sirenen, Nereiden, Tritonen 444. Thales, Homunkulus, Nereus 445. Die Kabiren 446. Homunkulus, Thales, Proteus 447. Die Telchinen 449. Homunkulus, Das Meer und das Leben 450. Pnyllens, Marsen 451. Doriden 452. Galatea 452. Homunkulus' Eingehen in die Natur und die Elemente 454. Das Ganze der klassischen Walpurgisnacht 455. Der dritte Akt des Zweiten Teils: Die Helenatragödie 457. Bedeutung im Ganzen des „Faust“ 458. Goethe und die Griechen 458. Euripides 460. Polygnots „Verherrlichung der Helena“ 461. „Die einfach-hohen und profunden-naiven Gegenstände“ 462. Beginn des dritten Aktes 463. Erster Akt der Gesamttragödie: Griechische Tragödie in vier Akten. Erster Akt: Helena und der Chor der troischen Mägde 464. Zweiter Akt der griechischen Tragödie: Helena im Entsetzen über die Phorkyade 466. Der dritte Akt: Die Phorkyade und die Mägde 468. Die Phorkyade und Helena 471. Der vierte Akt: Das Opfer und der Tod 472. Die Brücke zum romantischen Spiel 474. Der Übergang in den Burghof 477. Zweiter Akt der Gesamttragödie von Helena: Das romantische Spiel. Vorspiel: Faust und Lynkeus 479. Der Siegeszug der Erobernden 480. Faust und Helena

482. Erste Szene: Fausts Reich im Minnedienst 483. Zweite Szene: Fausts Reich in Erlegerischer Bewährung 484. Dritter Akt der Gesamttragödie: Die arkadische Idylle 486. Natur und Urmenschheit 488. Euphorion 489. Vierter Akt der Helenatragödie: Die Oper „Euphorion“ 490. Der moderne Geist, Kinderlied, Tanzlied, Wanderlied, Kriegslied, Lied vom Heldentode 491 ff. Trauerode auf Byron 495. Fünfter Akt der Helenatragödie 496. Das Ende Helenas 496. Die Gewande der Helena 497. Die Chorführerin und die Mädchen 498. Das Winzerfest der ewigen Wiederkunft 499. Das wundersamste aller Theaterstücke und sein Sinn 501. Der vierte Akt des Zweiten Teils 502. Faust in der Bergeinsamkeit 503. Mephisto und die Weltentstehung 505. Lebensziel und Lebenssinn nach Mephisto und nach Faust 507. Der letzte Faustgedanke: Herrschen über selbstgeschaffenes Land 509. Kaiser und Gegenkaiser 511. Die Schlacht 512. Fausts Hilfe, die drei gewaltigen Gesellen 514. Verlust und Gewinn der Schlacht 517. Plünderung 519. Wiederaufrichtung des Reiches 520. Goldene Bulle 522. Die Eier der Kirche 524. Der fünfte Akt des Zweiten Teils 526. Philemon und Baucis 528. Faust im Palast 530. Die Minute des Mephistopheles 533. Lynkeus' Lied 535. Das Verbrechen 537. Faust und die Sorge 539. Der Sinn des Faustlebens in seiner Erfüllung 540. Die Lemuren 543. „Zum Augenblicke dürft ich sagen – –“ 545. Grablegung 546. Die Teufel und die Engel 548. Mephistos Niederlage 551. Hat Mephisto die Wette verloren? 552. Die Himmelfahrt Fausts 554. Das Engellied 557. Doktor Marianus 559. Die Büßerinnen, Gretchen im Himmel 560. Die Erlösung 562. Der Sinn des Lebens 565. Faust und Deutschland 566.